

Rückblick

- 1 Indexierte Preisentwicklung Commodities

Ausblick

- 2 Korrelationen / CoT-Report
- 3 Analyse EUA CoT-Report ICE Endex
- 4 Abbildungen Wochenchart
- 5 Technische Analyse Wochen-/Tageschart
- 6 Abbildungen Tagescharts / Indikatoren
- 7 Abbildungen Stundenchart

Gesamtfazit

- 8 Management Summary

Chartbook

- 9 Charts und Grafiken zum EUA-Markt



WeeklyTrading CO2 Im Fokus: EUA-Dezember-Future



 Erstellungsdatum 01.10.2025

Rückblick

+++ Indexierte Preisentwicklung Commodities +++

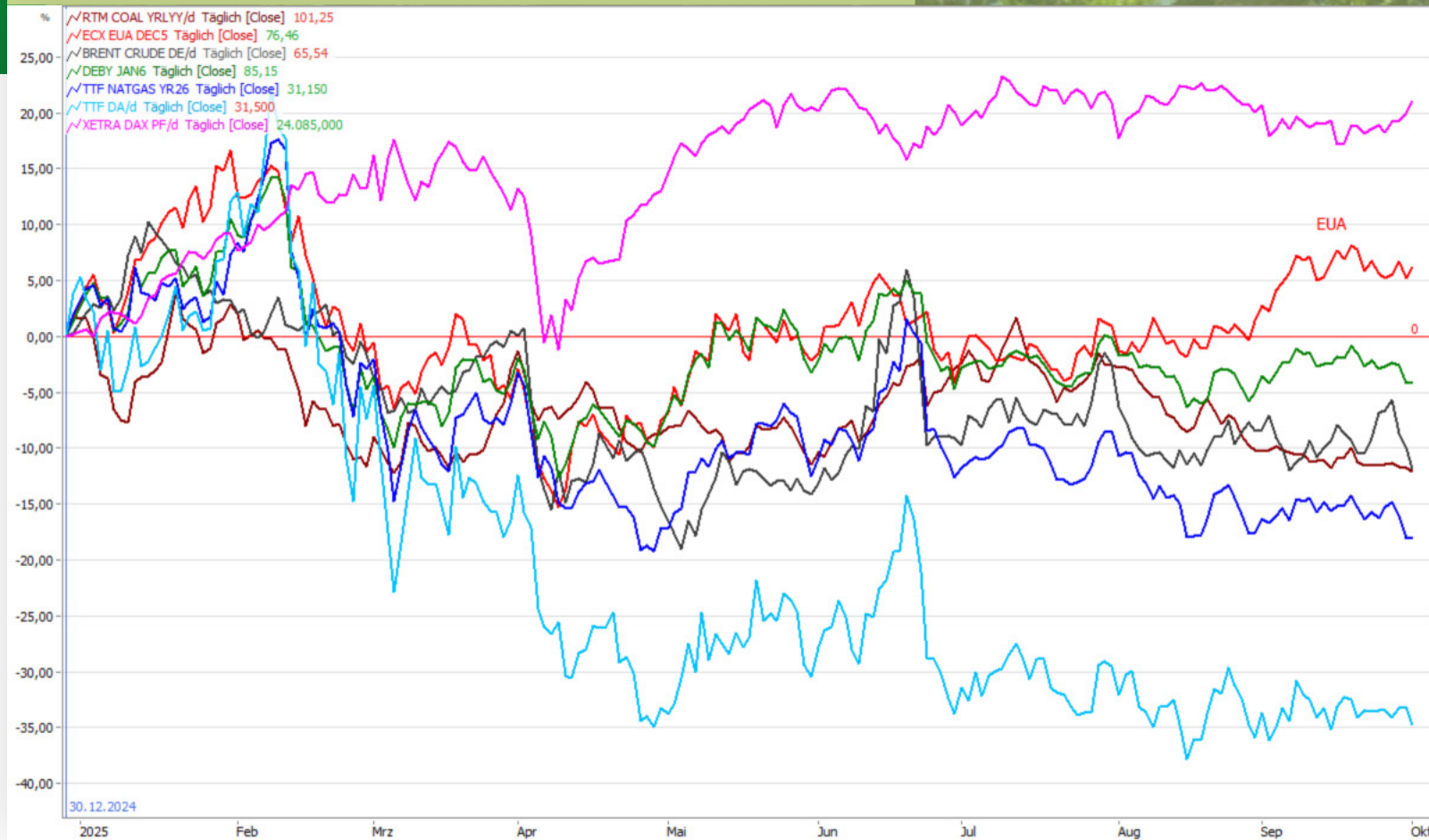


Chart 1a: Preisverlauf EUAs (rechte Skala) und TTF Gas Spotmarkt (linke Skala)

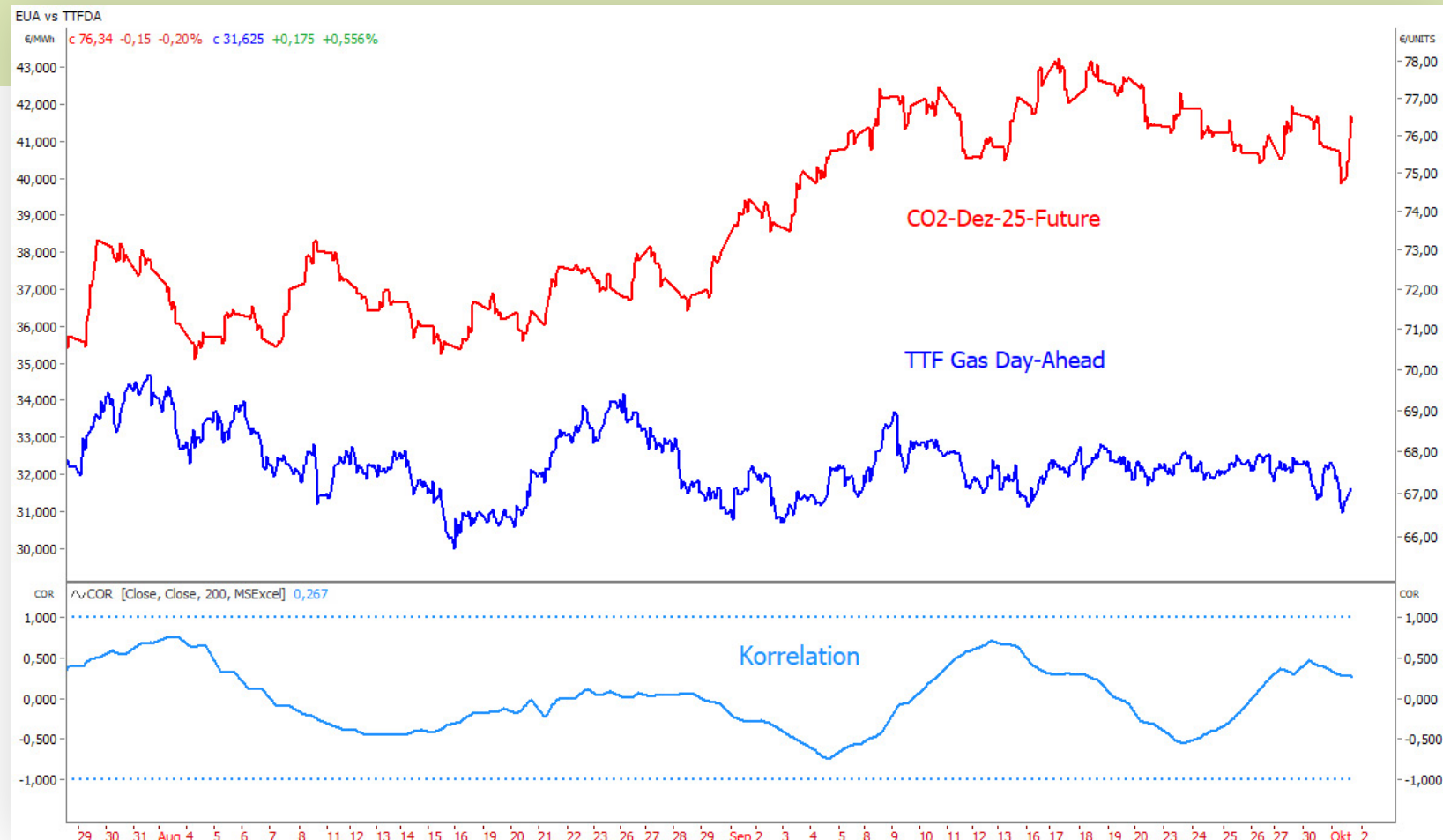


Chart 1b: 30-Tage-Korrelation der EUAs zu verschiedenen Assetklassen

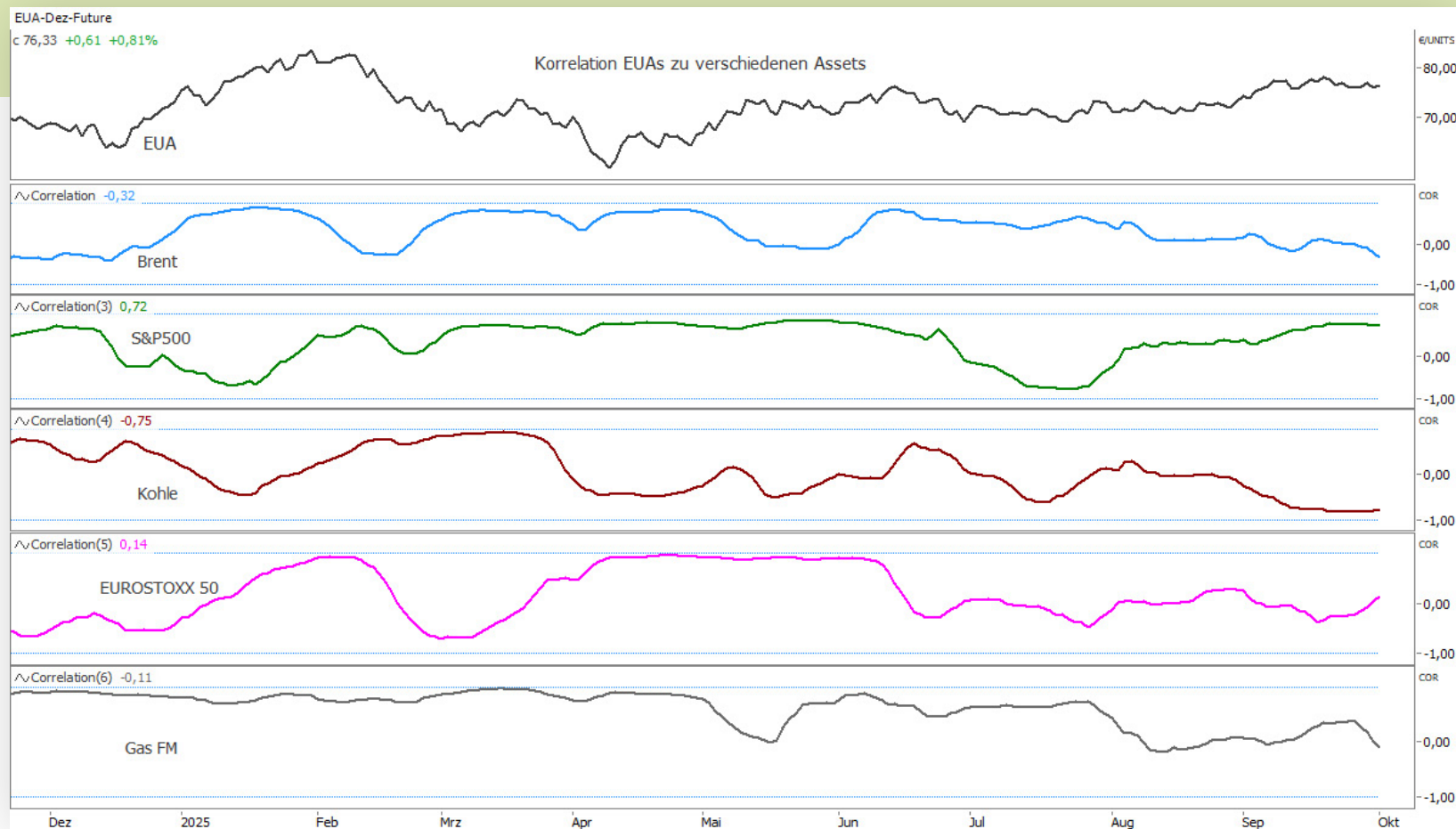
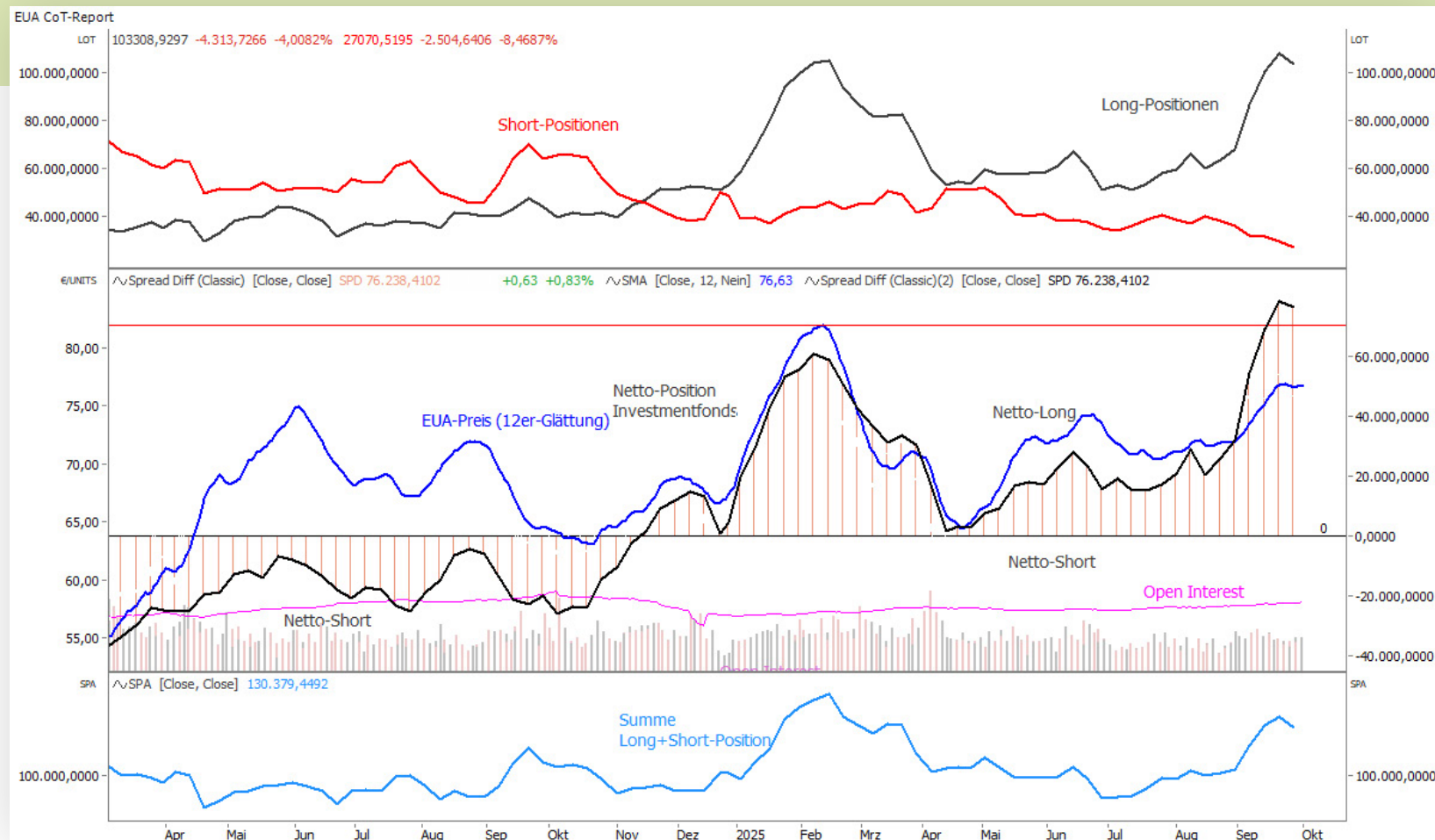


Chart 1c: CoT-Report EUA (ICE Endex)





Analyse des EUA CoT-Reports ICE Endex mit Datenstand 26.09.2025



Widerstände (Chart 2b)

100,0 €/tCO₂ (psychologisches Level)
90,00 €/tCO₂ (psychologisches Level)
84,50 €/tCO₂ (Trend- und Jahreshoch)
80,00 €/tCO₂ (psychologisches Level)
78,45 €/tCO₂ (Trendhoch)



Unterstützungen (Chart 2b)

75,00 €/tCO₂ (Vorwochentiefs)
73,35 €/tCO₂ (Polaritätswechselzone)
70,00 €/tCO₂ (psychologisches Level)
68,71 €/tCO₂ (Juli-Tiefs)
64,10 €/tCO₂ (diverse Reaktionstiefs)
60,00 €/tCO₂ (psychologisches Level)

+++ CoT-Daten geben Hinweise auf Long-Squeeze +++

CoT-Report (Chart 1c)

Die jüngsten CoT-Daten der ICE Endex zum EUA-Markt zeigen, dass Investment Funds weiterhin signifikante Netto-Long-Positionen halten. Mit rund 76,2 Mio. t liegen ihre Netto-Longs zwar leicht unter dem Niveau der Vorwoche (minus 2,3 Prozent), bleiben jedoch auf einem strukturell hohen Niveau. Auffällig ist, dass sowohl Long- als auch Short-Positionen reduziert wurden, wobei der Abbau auf der Long-Seite stärker ausfiel. Dieses Verhalten kann als erste Vorsichtsmaßnahme interpretiert werden und signalisiert eine potenzielle Veränderung im Marktsentiment.

Long-Squeeze als denkbare Szenario

Vor diesem Hintergrund rückt zunehmend das Risiko eines sogenannten "Long-Squeeze" in den Fokus. Aufgrund der hohen spekulativen Long-Exponierung besteht die Gefahr, dass ein externer Auslöser, wie etwa weiter sinkende Gaspreise, schwache Auktionsergebnisse oder politische Impulse, Gewinnmitnahmen verstärkt und eine Kaskade von Positionsaufösungen auslöst. In einem solchen Szenario würde das Angebot an EUA-Kontrakten an der Börse sprunghaft steigen, ohne dass ausreichend Nachfrage gegenübersteht. Die Folge könnte eine schnelle und ausgeprägte Preiskorrektur sein.

Das Risiko eines solchen Szenarios wird durch die vergleichsweise geringe Short-Positionierung (27,1 Mio. t) verstärkt. Sie deutet auf eine begrenzte Gegenposition hin, die fallende Preise abfedern könnte.

Fazit

Für Marktteilnehmer bedeutet dies, dass eine unveränderte Long-Positionierung mit zunehmenden Risiken verbunden ist. Händler könnten daher in Erwägung ziehen, Gewinne teilweise zu realisieren, Stop-Loss-Marken enger zu setzen oder durch gezielte Absicherungsstrategien potenzielle Rückschläge zu begrenzen. Die kommenden Wochen dürften entscheidend sein, ob sich das Marktumfeld stabilisiert oder ein "Long-Squeeze" zur dominanten Dynamik wird. Hinweis: Dies stellt eine einseitige Interpretation dar und beleuchtet keine weiteren marktbeeinflussenden Faktoren zum EUA-Markt!

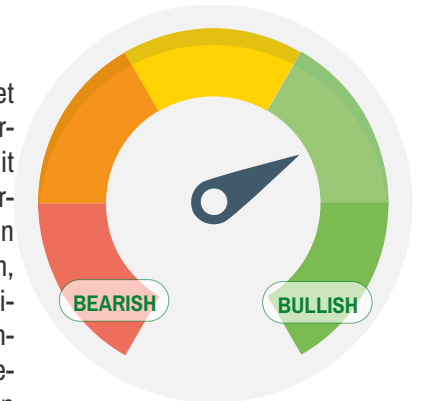


Chart 2a: EUA-Dezember-Future - Wochen-Liniendiagramm (rollierend, ICE Index)

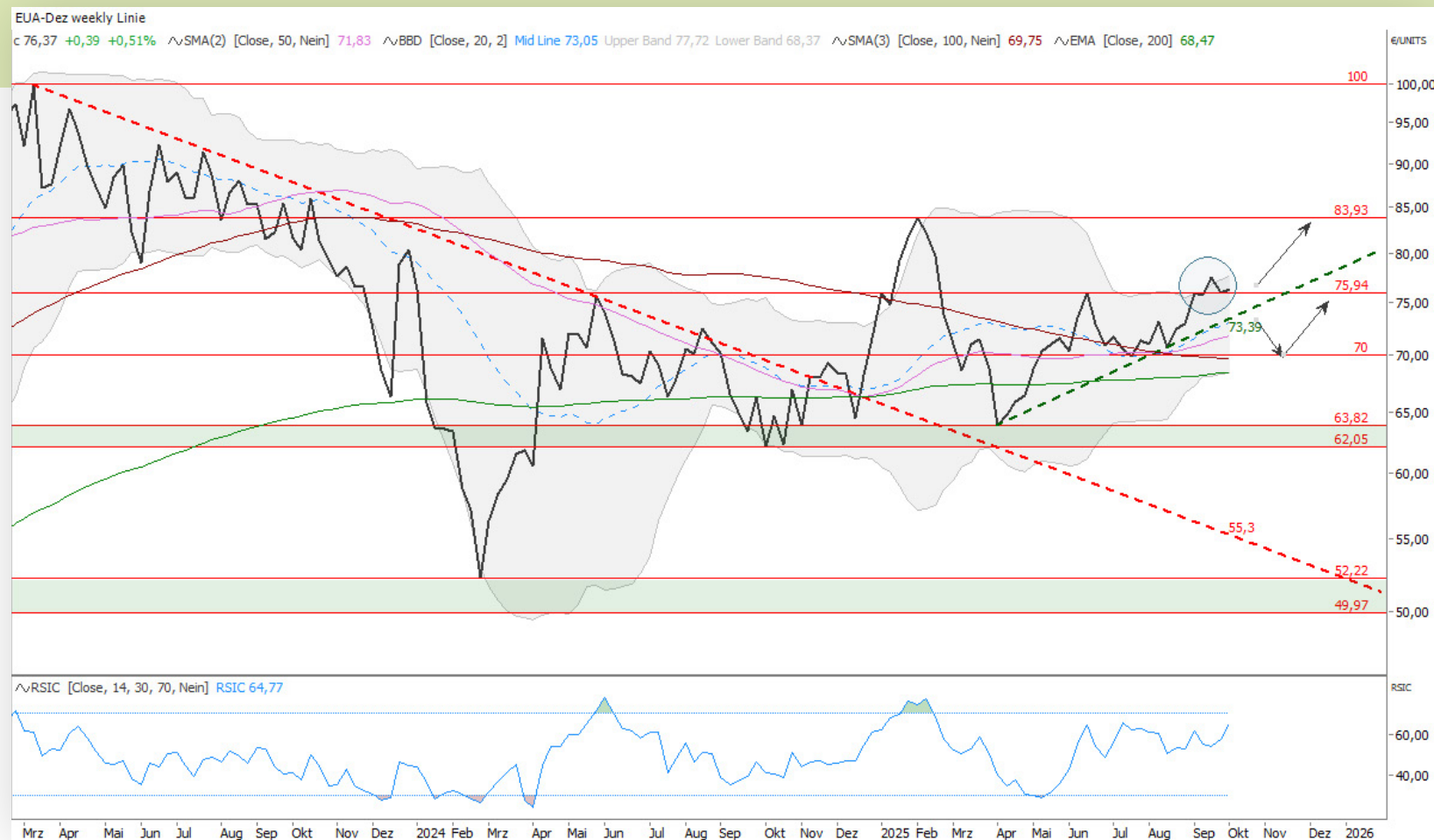


Chart 2b: EUA-Dezember-Future - Wochenchart (rollierend, Endex)





Technische Analyse EUA-Dez-Future: Wochen- und Tageschart (kurzfristig)



Widerstände (Chart 3b)

90,44 €/tCO₂ (Verlaufshoch)
90,00 €/tCO₂ (psychologisches Level)
86,60 €/tCO₂ (Verlaufshoch)
84,50 €/tCO₂ (Jahreshoch)
80,00 €/tCO₂ (psychologisches Level)
78,45 €/tCO₂ (aktuelles Trendhoch)



Unterstützungen (Chart 3b)

76,48 €/tCO₂ (mittleres Bollinger Band)
75,09 €/tCO₂ (unteres Bollinger Band)
75,00 €/tCO₂ (Verlaufstief)
73,35 €/tCO₂ (Polaritätswechselzone)
72,79 €/tCO₂ (grüner Aufwärtstrend)
72,65 €/tCO₂ (200-Tage-Linie, SMA)
70,00 €/tCO₂ (psychologisches Level)

+++ Intraday-Reversal lässt Bärenfalle zuschnappen +++

Wochenchart-Analyse (Chart 2b)

Rückblick: Im gesamten Handelsmonat August handelte der CO₂-Dez-Future in einer Range zwischen 70 Euro auf der Unter- und 73,35 Euro/t CO₂ auf der Oberseite volatil seitwärts. In der letzten Augustwoche wurde der rot gestrichelte Abwärtstrend schließlich durchbrochen. In der ersten Septemberwoche erfolgte ein dynamischer Ausbruch über den relevanten Widerstand bei 73,35 Euro/t CO₂, womit ein mittelfristiges Kaufsignal generiert wurde. Bis Mitte September stieg die Notierung dann bis auf 78,45 Euro/t CO₂ an und setzte damit den Aufwärtstrend seit Anfang April mit Startpunkt 60 Euro/t CO₂ fort.

Ausblick: Die letzten drei Wochentiefs liegen allesamt knapp oberhalb von 75 Euro/t CO₂. In der aktuellen KW 40 werden diese Tiefpunkte intraweek unterschritten. Ein entscheidendes Signal dürfte sein, ob die 75-Euro-Marke auf Wochenschlusskursbasis unterschritten werden kann. Gelingt den CO₂-Bären ein Wochenschlusskurs unterhalb von 75 Euro/t CO₂ im Freitags-Closing könnten die Kurse im nächsten Schritt wieder bis auf die Support-Zone bei 73,35 Euro/t CO₂ abgeben. Hier ist mit stärkerem Kaufdruck zu rechnen. Das mittelfristige Chartbild ist jedoch bullish einzustufen.

Tageschart-Analyse (Chart 3b)

Rückblick: Nachdem der EUA-Dez-25 Future am 17.09. sein aktuelles Trendhoch bei 78,45 Euro/t CO₂ ausgebildet hat, kamen die Kurse

wieder spürbar zurück und fielen in den letzten Handelstagen bis auf das Verlaufstief vom 12.09. bei 75 Euro/t CO₂. Der Support hat bis auf weiteres gehalten. Spannend war die Kursentwicklung am Mittwoch der KW 40. Das Tagestief lag bei 74,51 Euro/t CO₂, womit es intraday zunächst kurzfristig danach aussah, als könnte die wichtige Unterstützung bei 75 Euro/t CO₂ unterschritten werden. Ein Rebound bei den Gaspreisen half auch den EUAs auf die Bullenbeine und so kam es am Mittwoch zu einem bemerkenswerten intraday-Reversal.

Ausblick: Ein intraday-Reversal auf einer wichtigen Unterstützung (75 Euro/t CO₂), die zunächst unterschritten und dann zurückerobert wird, kann als bullisches Signal interpretiert werden. Es zeigt, dass der Verkaufsdruck absorbiert wurde und die CO₂-Bullen den Markt dann doch dominiert haben. Dies könnte ein Hinweis auf ein Ende der kurzfristigen Korrektur sein, denn die CO₂-Bären haben ihre Chance nicht genutzt. Die Marktbewegung am Mittwoch kann als Bärenfalle interpretiert werden, da das Reversal durch ein hohes Handelsvolumen bestätigt wird.

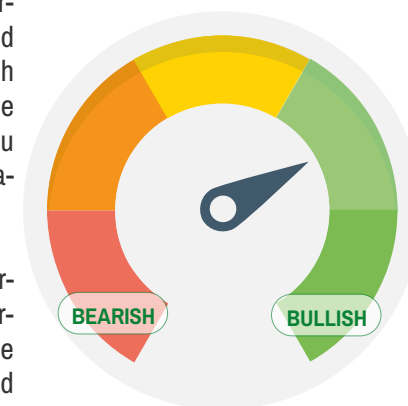


Chart 3a: EUA-Dezember-Future - Tages-Linienchart (rollierend, Index)

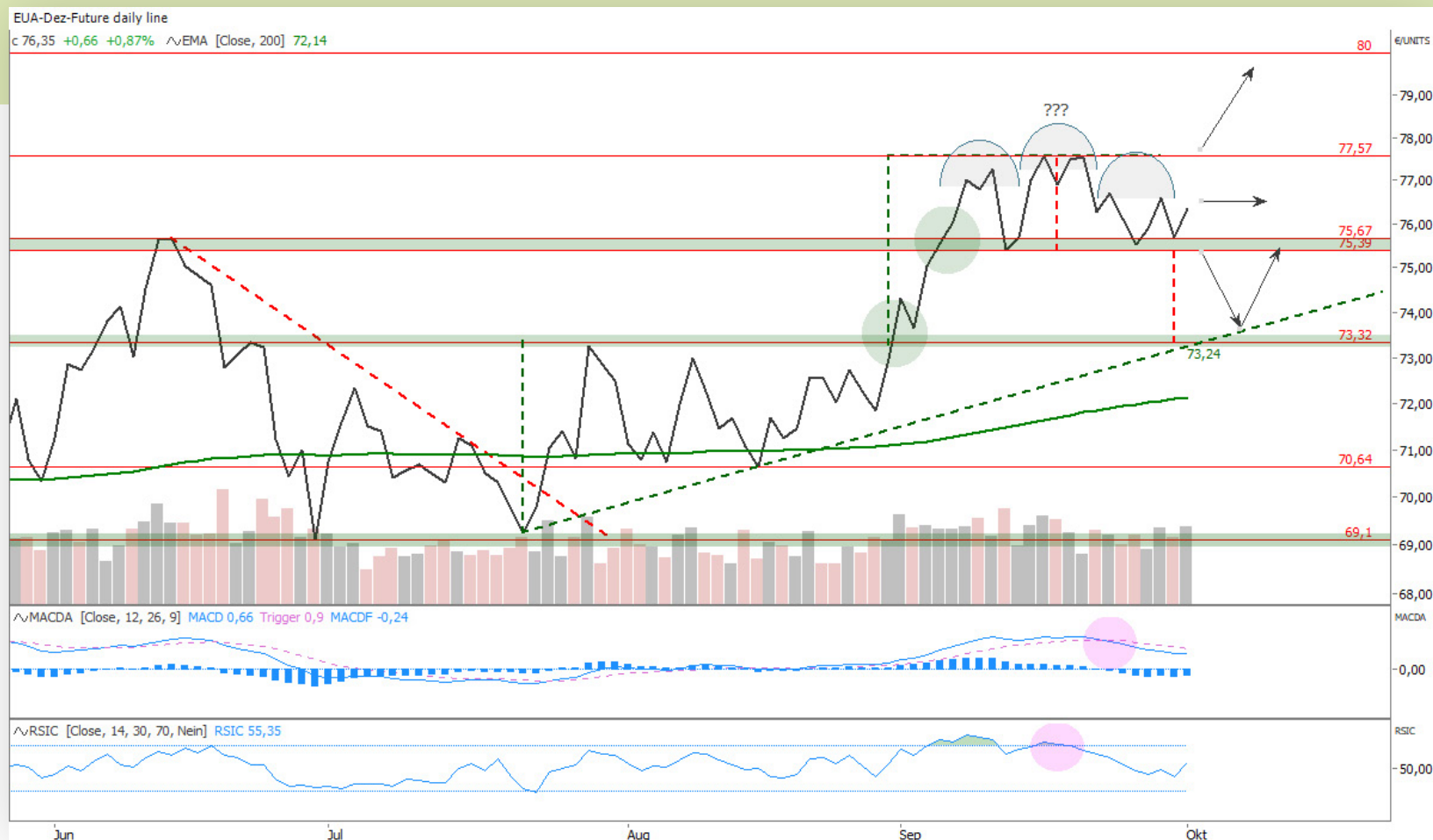


Chart 3b: EUA-Dezember-Future - Tages-Candlestick-Chart (rollierend, Index)



Chart 3c: EUA-Dezember-Future - Indikatoren-Konstellation (daily)

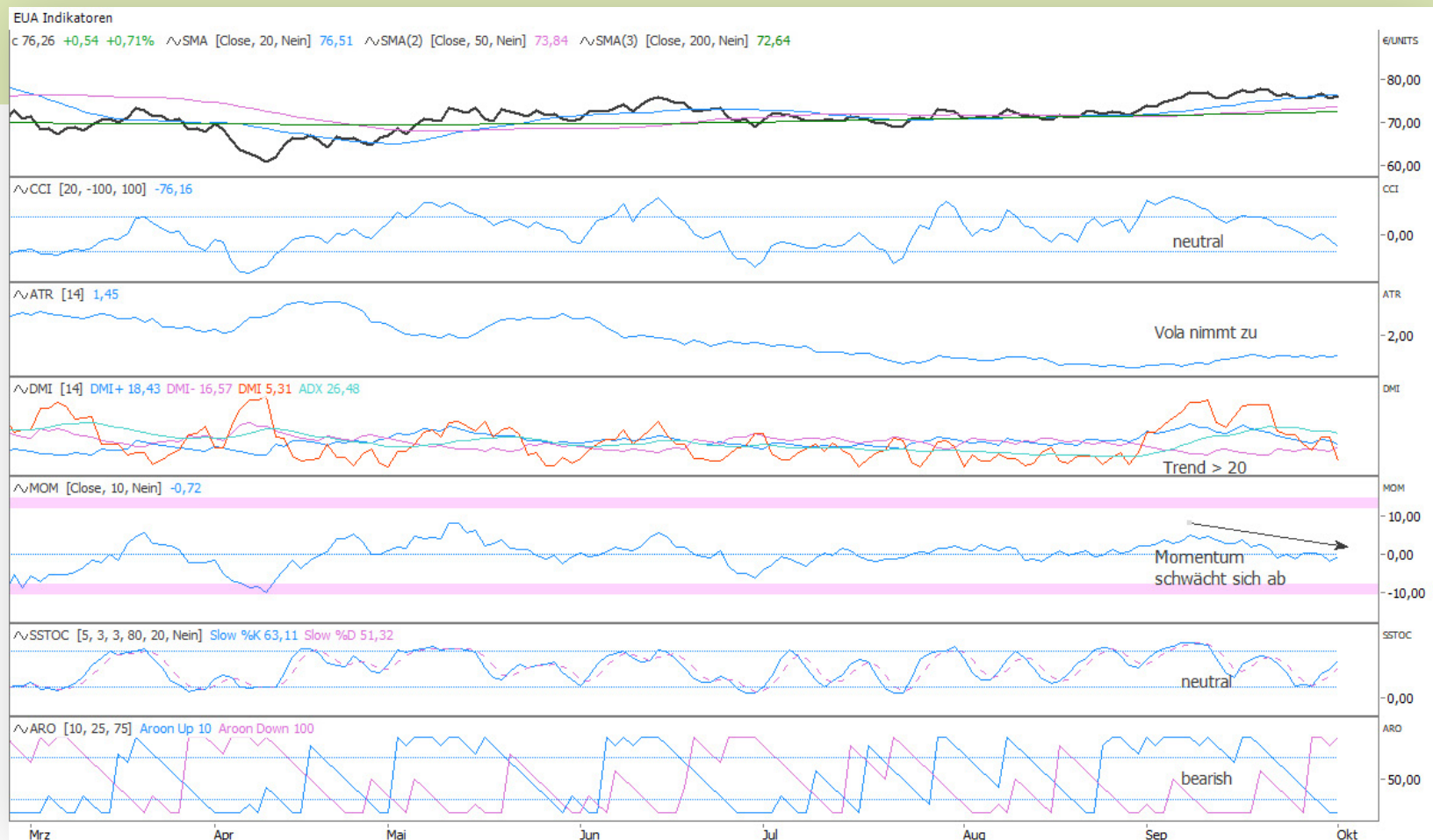


Chart 3d: EUA-Dezember-Future - rollierender Tageschart (langfristig)

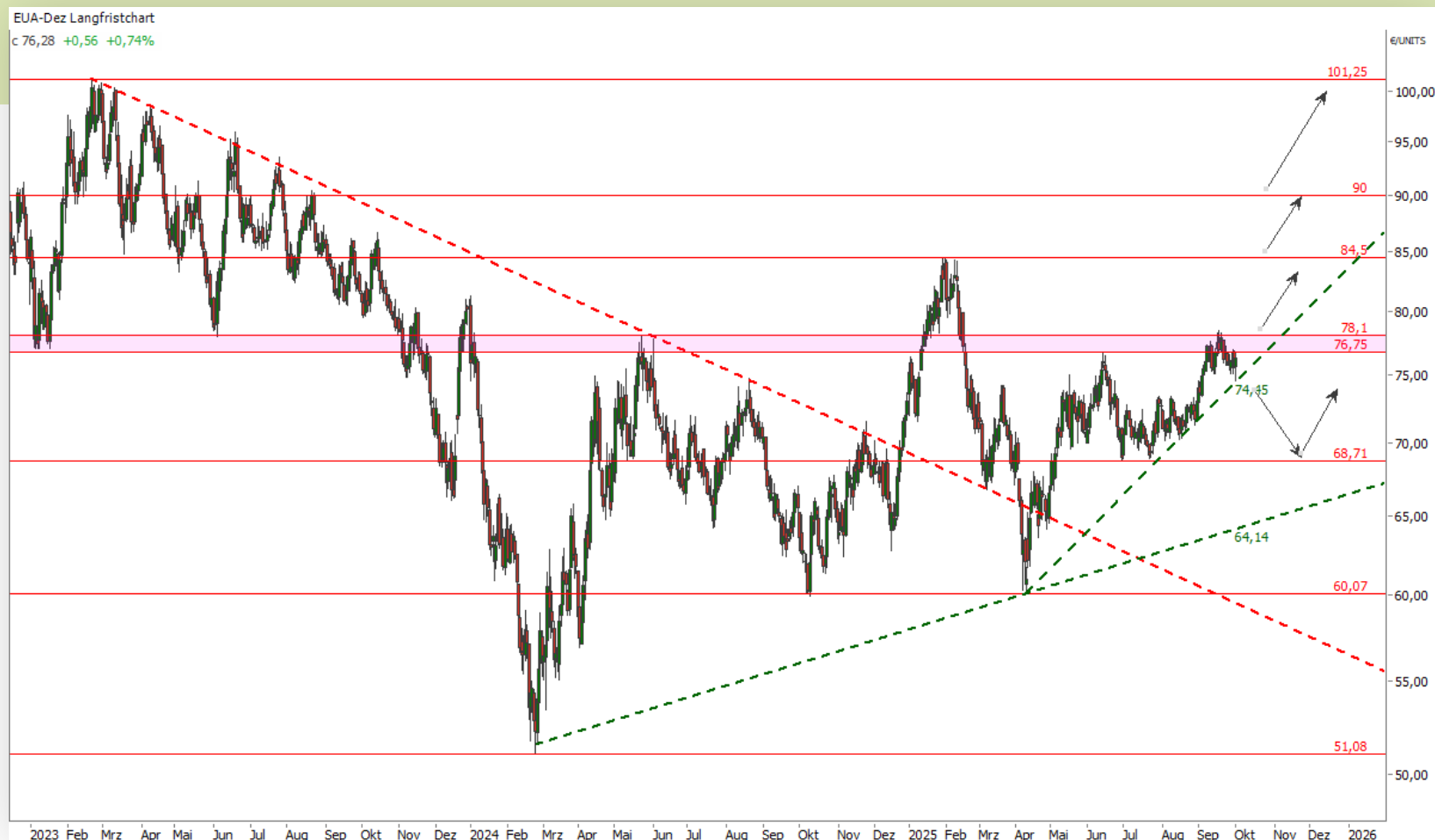
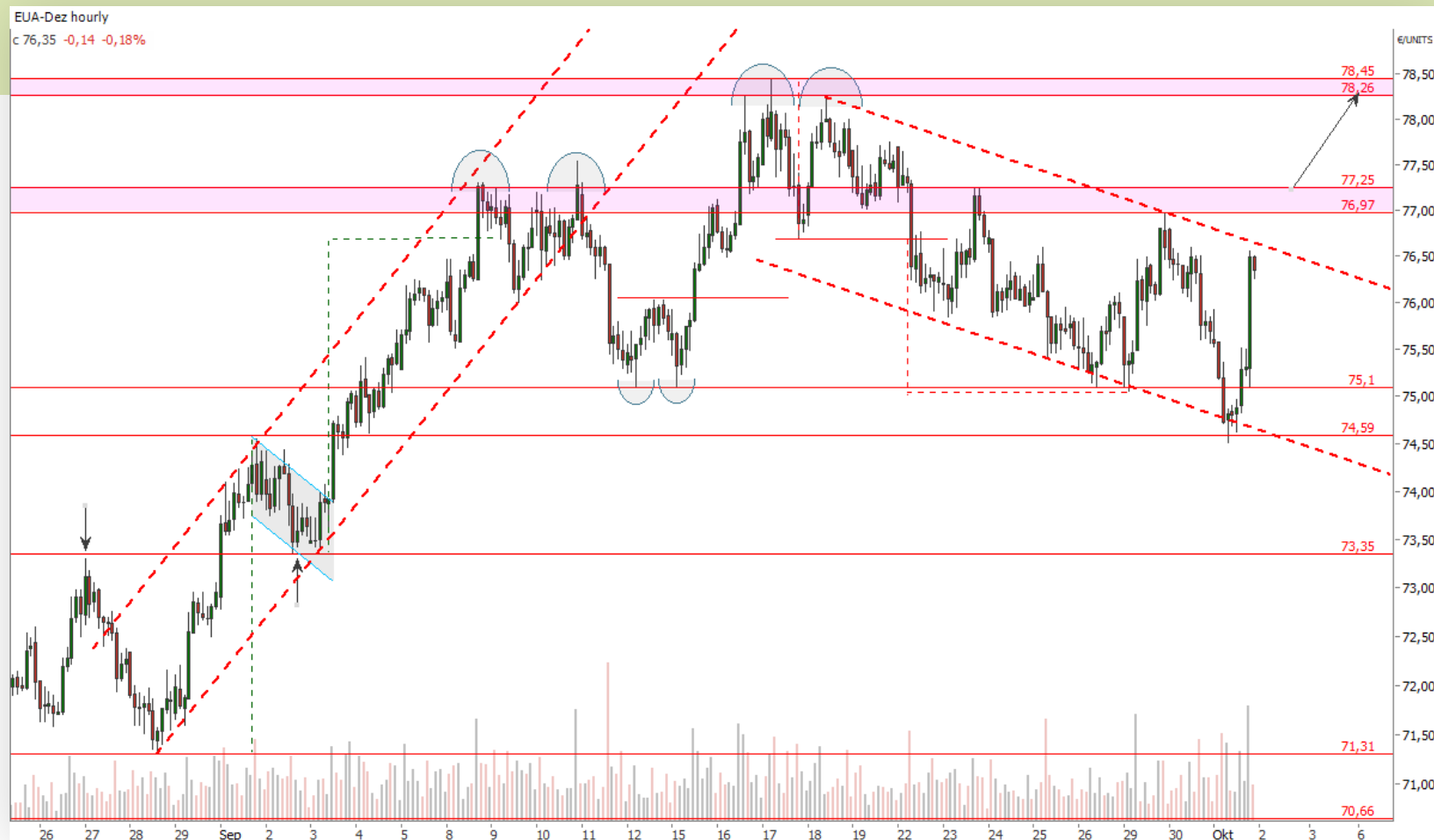
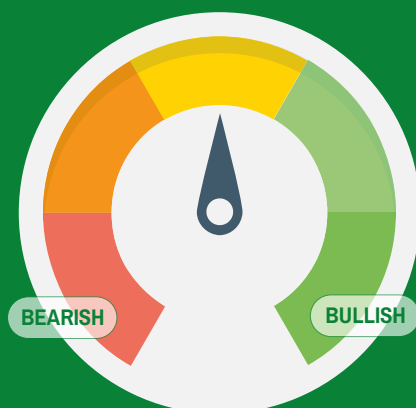


Chart 4: EUA-Dezember-Future - Stunden-Candlestick-Chart



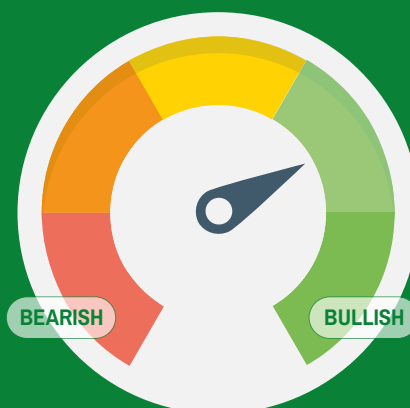


Management Summary (Beschaffung / Trading)



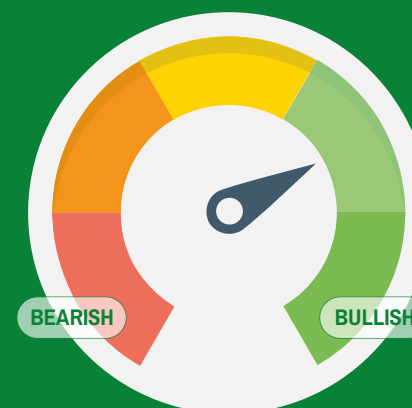
Monatschart (langfristig)

Aus Sicht des Monatscharts muss das Hoch aus Januar 2025 bei 84,50 Euro/t CO2 überwunden werden, was als prozyklisches Kaufsignal auf Monatsbasis zu verstehen wäre. Auf der Unterseite bleibt die zentrale Unterstützung die Zone um 60 Euro/t CO2. Langfristig ist die Range klar definiert: 84,50 Euro/t CO2 als Widerstand und 60 Euro/t CO2 als Unterstützung. Solange die Notierung im Monatschart zwischen diesen Grenzen pendelt, ergibt sich ein übergerodnet neutrales Chartbild und es dominiert die Seitwärtsbewegung. Ein Ausbruch auf der Oberseite aktiviert Potenzial in Richtung 100 Euro/t CO2.



Wochenchart (mittelfristig)

Die letzten drei Wochentiefs liegen allesamt knapp oberhalb von 75 Euro/t CO2. In der aktuellen KW 40 werden diese Tiefpunkte intraweek unterschritten. Ein entscheidendes Signal dürfte sein, ob die 75-Euro-Marke auf Wochenschlusskursbasis unterschritten werden kann. Gelingt den CO2-Bären ein Wochenschlusskurs unterhalb von 75 Euro/t CO2 im Freitags-Closing könnten die Kurse im nächsten Schritt wieder bis auf die Support-Zone bei 73,35 Euro/t CO2 abgeben. Hier ist mit stärkerem Kaufdruck zu rechnen. Das mittelfristige Chartbild ist jedoch bullish einzustufen.



Tages-/Stundenchart (kurzfristig)

Ein intraday-Reversal auf einer wichtigen Unterstützung (75 Euro/t CO2), die zunächst unterschritten und dann zurückerobert wird, kann als bullisches Signal interpretiert werden. Es zeigt, dass der Verkaufsdruck absorbiert wurde und die CO2-Bullen den Markt dann doch dominiert haben. Dies könnte ein Hinweis auf ein Ende der kurzfristigen Korrektur sein, denn die CO2-Bären haben ihre Chance nicht genutzt. Die Marktbewegung am Mittwoch kann als Bärenfalle interpretiert werden, da das Reversal durch ein hohes Handelsvolumen bestätigt wird.

Besuchen Sie uns auch hier:



enerchase.de



research@enerchase.de



enerchase-akademie.de

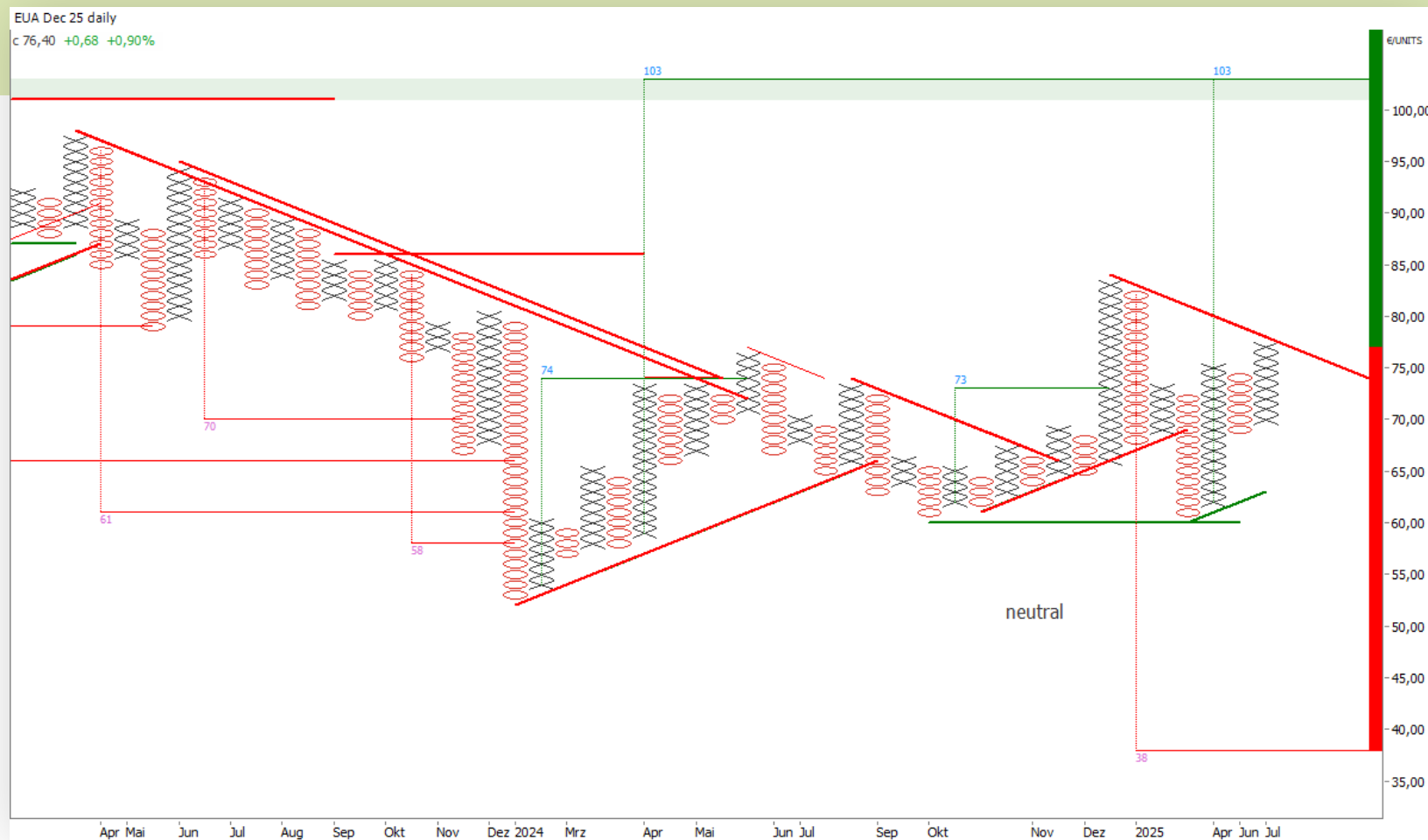


[EnerChase GmbH & Co. KG](#)

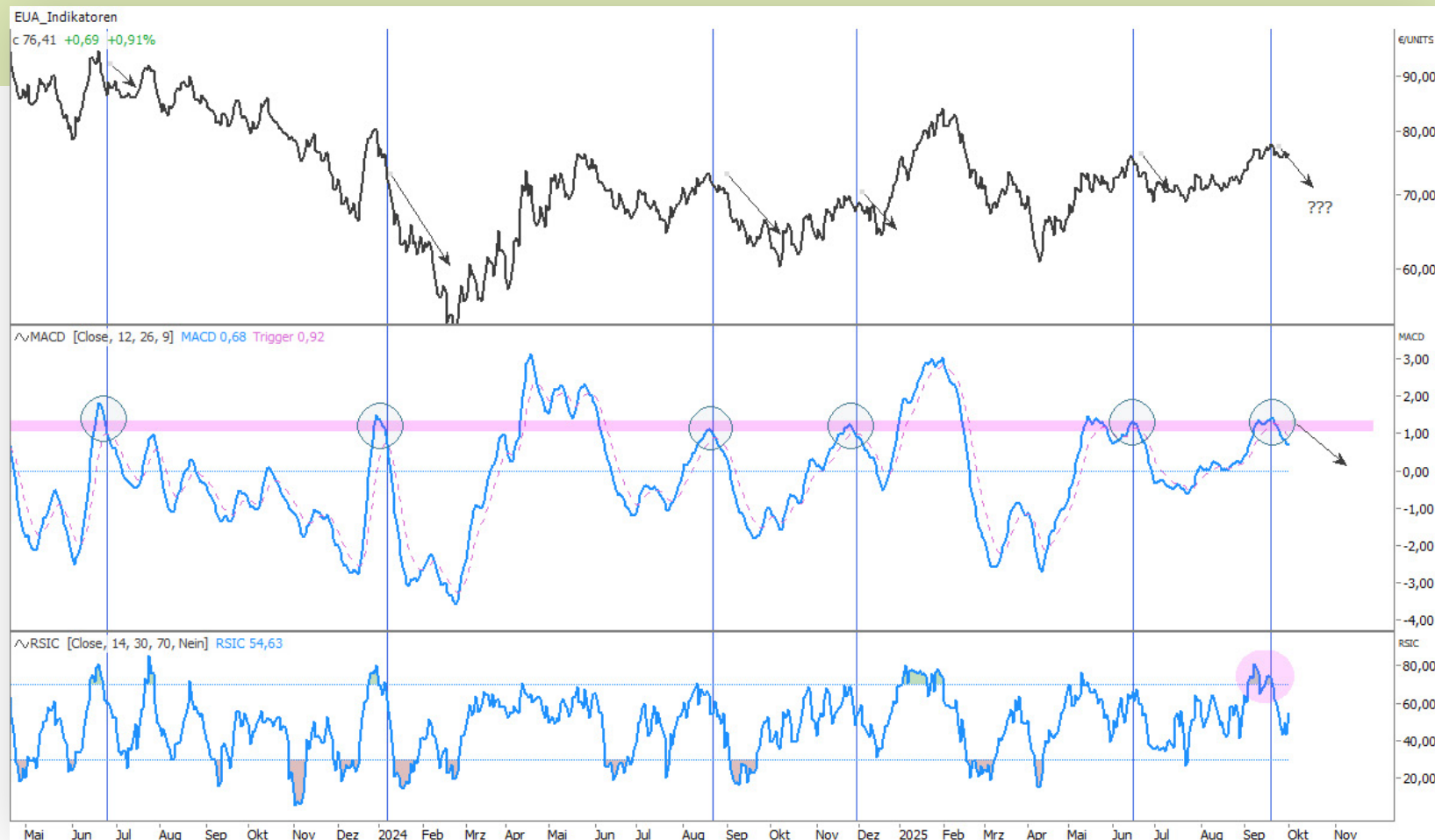
Chartbook A: EUA-Dezember-Future in der IKH-Analyse (ICE Endex)



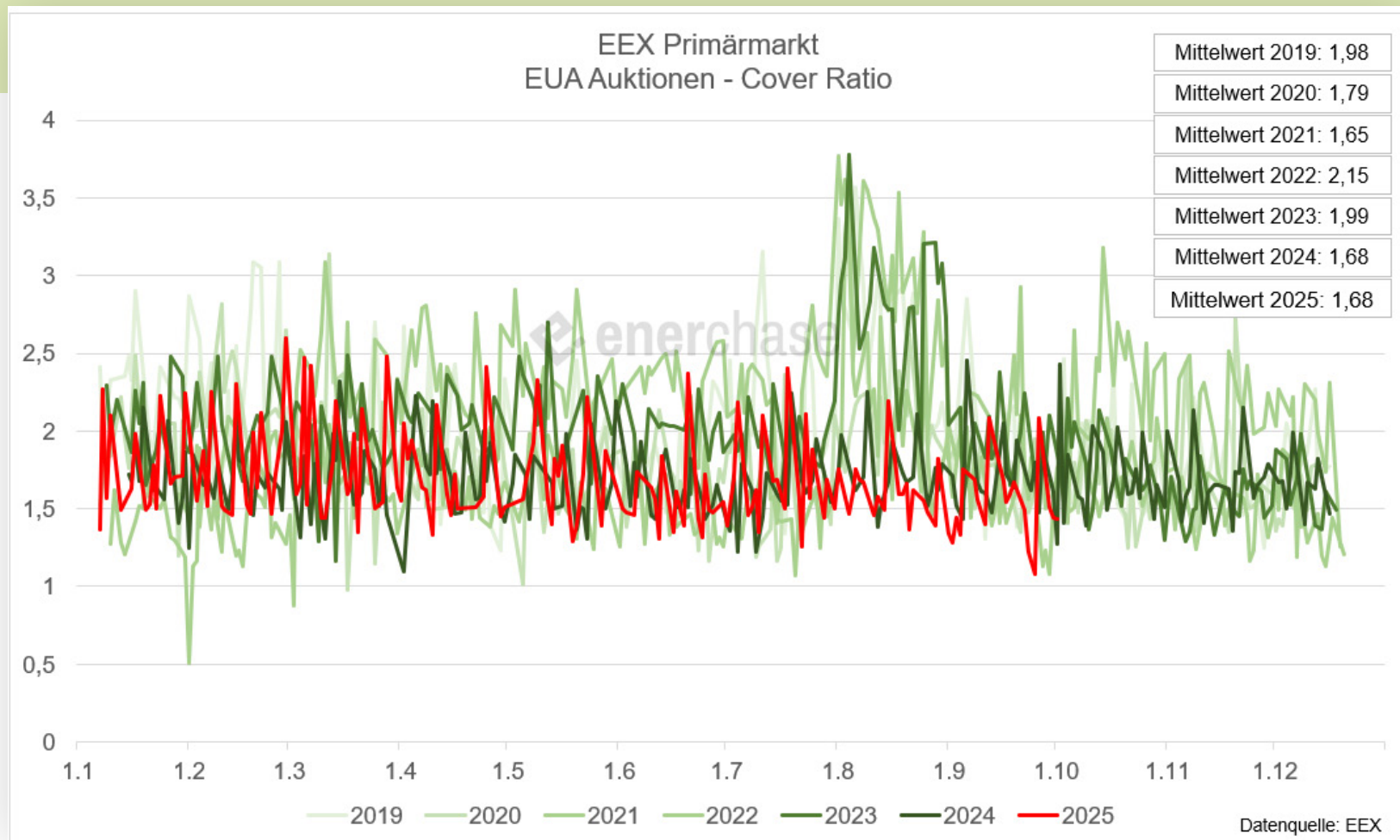
Chartbook B: EUA-Dezember-Future im Point & Figure Chart



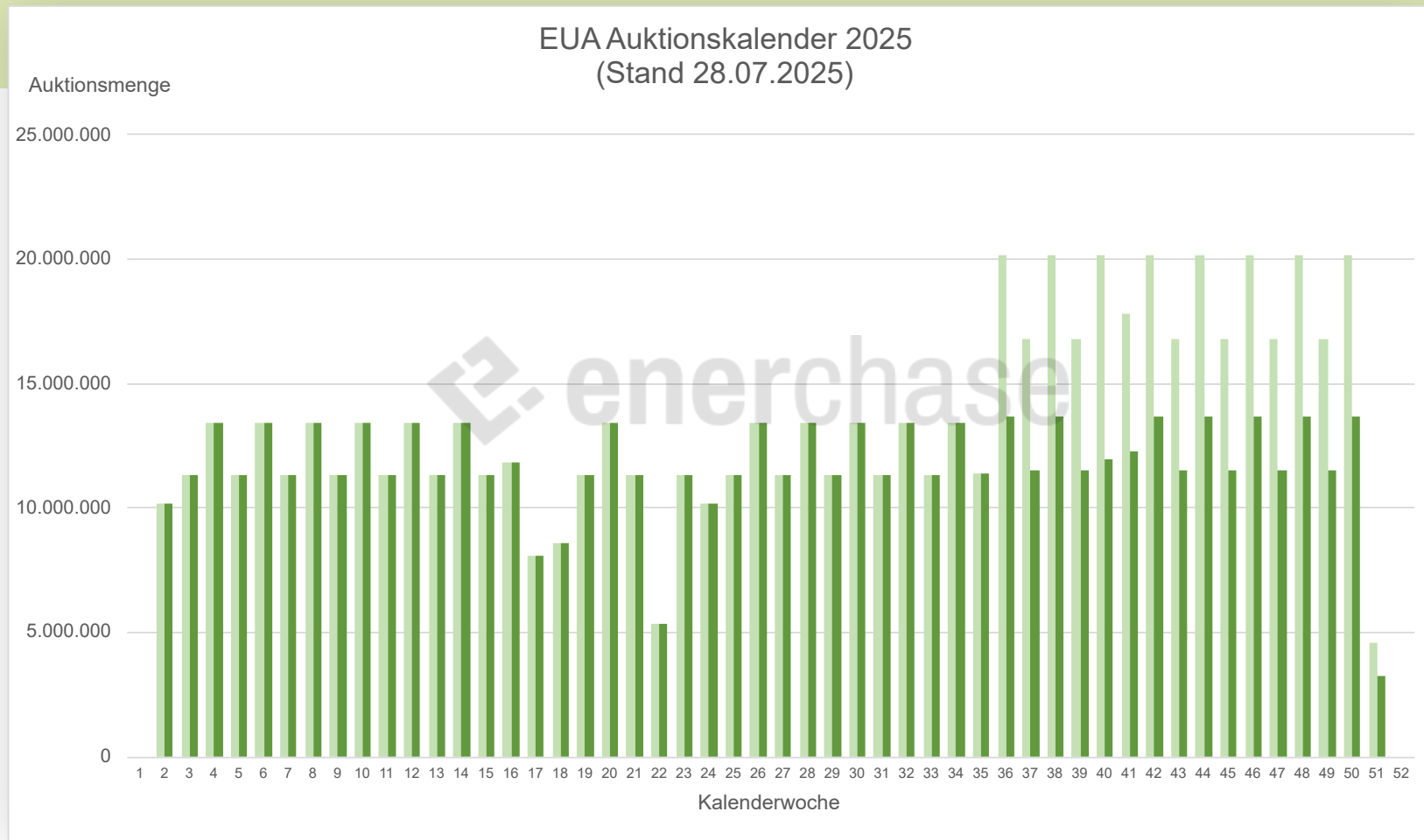
Chartbook C: EUA-Dezember-Future - Überkaufte Indikatoren-Konstellation (daily)



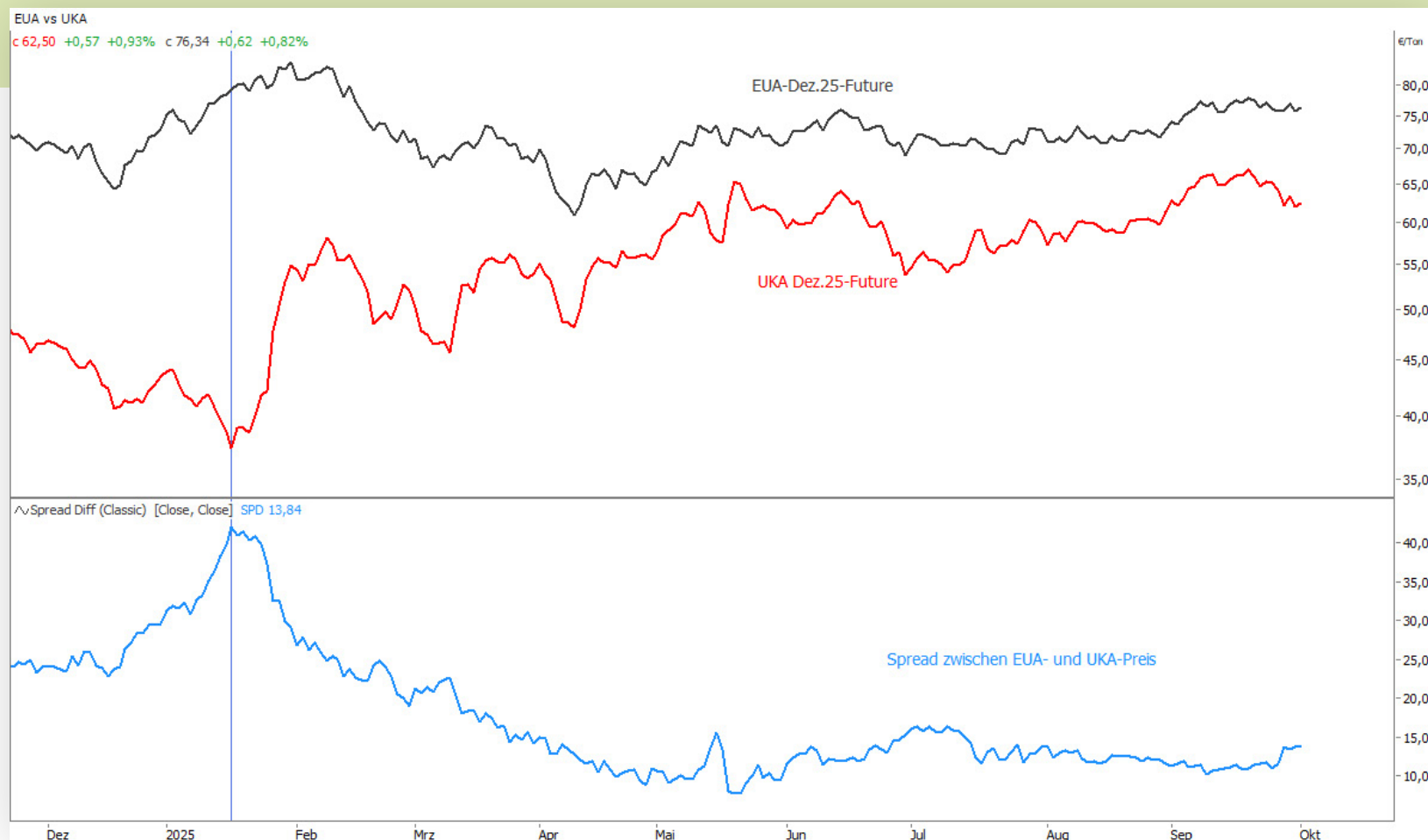
Chartbook D: Cover-Ratio EUA-Auktionen im Jahresvergleich



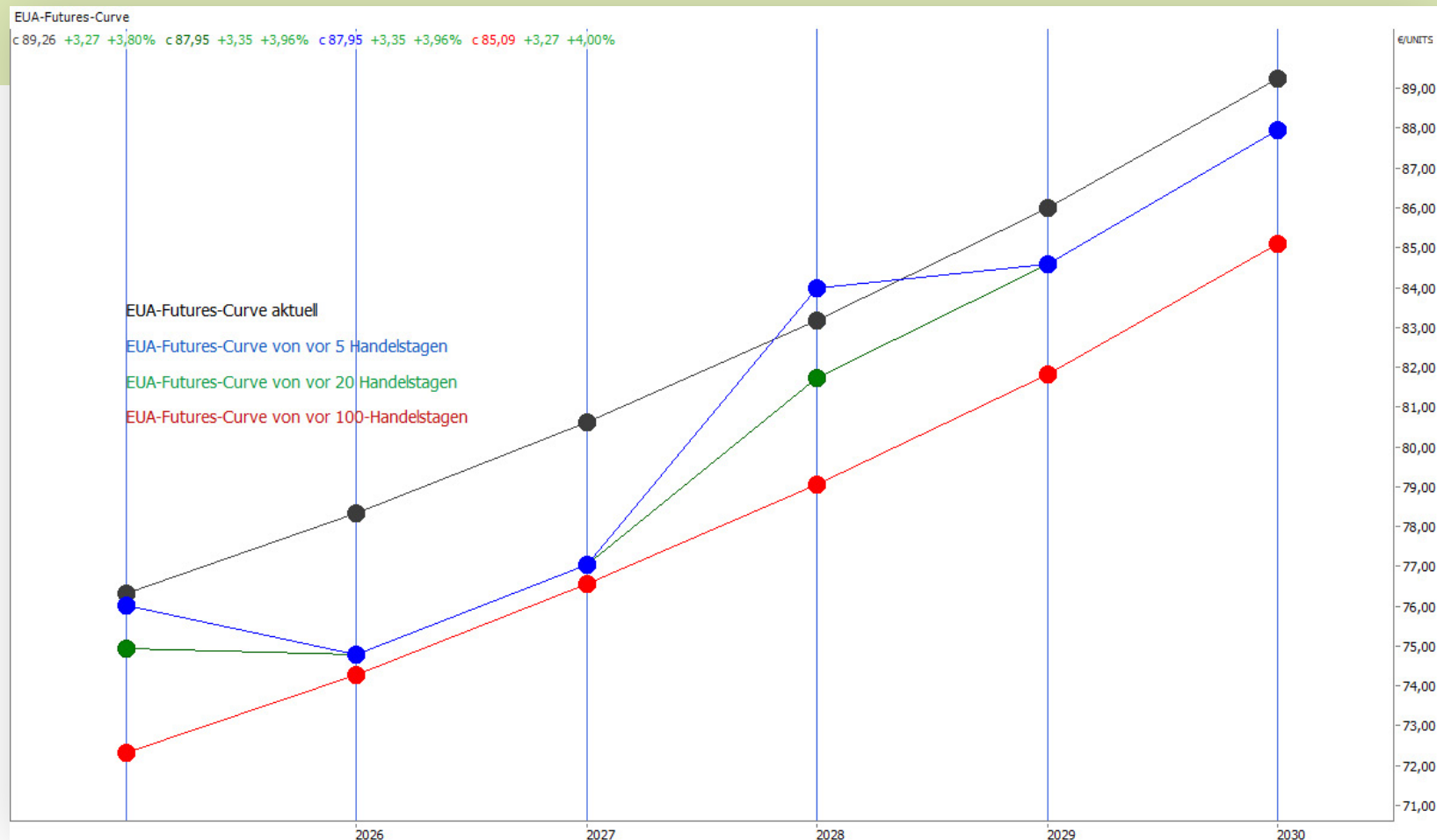
Chartbook F: EEX EUA-Auktionskalender



Chartbook G: EUAs vs. UKA (europäische vs. britische Emissionsrechte)



Chartbook H: EUA-Dezember-Futures - Futures-Curve (ICE Endex)



Chartbook I: EUA-Auktions-Preis / EUA-Spotmarkt / EUA-Dez-Future



Chartbook J: EU-ETS 1 vs. EU-ETS 2 jeweils Dez-28-Future im Vergleich (daily)



Risikohinweis

Die genannten Stoppmarken und Kursziele sind als Orientierungspunkte und Anlaufzonen zu verstehen und hängen maßgeblich vom eigenen Risiko- und Moneymanagement ab. Bitte achten Sie auf die genannten Unterstützungen und Widerstände, sie können entscheidende Marken für die weitere Kursentwicklung darstellen. Setzen Sie zudem bei Ihren Handelsaktivitäten selbständig Ihren Stopp in Abhängigkeit von Ihrer Positionsgröße und Ihres zur Verfügung stehenden Risikokapitals!

Charts erstellt mit Tradesignal®.
Daten von ICE Data Services.

Zeitliche Orientierung:

langfristig > 1 Monat
mittelfristig > 1 Woche bis 4 Wochen
kurzfristig < 1 Woche, wenige Stunden

Rechtliche Hinweise

Autor: Stefan Küster

Datum: Erstellt am 01.10.2025

Verantwortlich: Diese Analyse wurde von der EnerChase GmbH & Co. KG (im Folgenden „EnerChase“) produziert.

Mögliche Interessenkonflikte: Mitarbeiter oder Gesellschafter, verbundene Unternehmen oder Beratungskunden der EnerChase GmbH & Co. KG könnten zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Analyse in den besprochenen Derivaten oder Basiswerten investiert sein.

Keine Anlageberatung: Die Inhalte unserer Analysen dienen lediglich der Information und stellen keine individuelle Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar.

Haftungsausschluss: Die EnerChase übernimmt in jedem Fall weder eine Haftung für Ungenauigkeiten, Fehler oder Verzögerungen noch für fehlende Informationen oder deren fehlerhafte Übermittlung. Handlungen oder unterlassene Handlungen basierend auf den von der EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung. Es wird jegliche Haftung seitens EnerChase ausgeschlossen, sowohl für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können.



Analyst:

Stefan Küster

cert. TEMA - certified Technical
Energy Market Analyst | CFTe

Energieökonom (Dipl.- Vw.)

kuester@energycharts.de

Impressum

Angaben nach § 5 TMG und
Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:
EnerChase GmbH & CO. KG
Taubnesselweg 5
47877 Willich
Deutschland

Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRA 7101, vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin EnerChase Verwaltung GmbH, Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRB 18393, diese vertreten durch die Geschäftsführer Stefan Küster und Dennis Warschewitz.

Nutzungsbedingungen / Disclaimer

Die Analysen der EnerChase GmbH & Co. KG (im Folgenden „EnerChase“) richten sich an institutionelle professionelle Marktteilnehmer. Die Analysen von EnerChase sind für die allgemeine Verbreitung bestimmt und dienen ausschließlich zu Informationszwecken und stellen insbesondere keine Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar und beziehen sich nicht auf die spezifischen Anlageziele, die finanzielle Situation bzw. auf etwaige Anforderungen von Personen. Handlungen basierend auf den von EnerChase veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung der Nutzer. Grundsätzlich gilt, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit keine Garantie für die Wertentwicklung in der Zukunft ist. Vergangenheitsbezogene Daten bieten keinen Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Die Analysen beinhalten die subjektive Auffassung des Autors zum Energiemarkt aufgrund der ihm tatsächlich zur Verfügung stehenden Daten und Informationen, geben mithin sowohl hinsichtlich der Herkunft der Daten und Informationen als auch der hierauf aufbauenden Prognose den subjektiven Blick des Autors auf das Marktgeschehen wider im Zeitpunkt der Erstellung der jeweiligen Analyse.

1. Haftungsbeschränkung EnerChase

Wir übernehmen keine Haftung für direkte wie auch für indirekte

Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können mit Ausnahme für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung unsererseits oder einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung einer unserer Erfüllungsgehilfen beruhen. Insbesondere besteht keine Haftung dafür, dass sich die in den Analysen enthaltenen Prognosen auch bewahrheiten. Die Informationen und Prognosen auf der Website sowie in dieser Analyse wurden mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit kann gleichwohl keine Gewähr übernommen werden, auch auf eine Verlässlichkeit der Daten hat der Nutzer keinen Anspruch. Des Weiteren wird die Haftung für Ausfälle der Dienste oder Schäden jeglicher Art bspw. aufgrund von DoS-Attacken, Computerviren oder sonstigen Attacken ausgeschlossen. Die Nutzung der Inhalte dieser Analyse, der Webseite oder des MarketLetters erfolgt auf eigene Gefahr des Nutzers.

2. Schutzrechte

Eine vollständige oder teilweise Reproduktion, Übertragung (auf elektronischem oder anderem Wege), Änderung, Nutzung der Analysen oder ein Verweis darauf für allgemeine oder kommerzielle Zwecke ist ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung nicht gestattet. Die genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Berechtigten. Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Markenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind. Die Autoren von EnerChase beachten in allen Publikationen die Urheberrechte der verwendeten Grafiken und Texte. Sie nutzen eigenhändig erstellte Grafiken und Texte oder greifen auf lizenzfreie Grafiken und Texte zurück. Bei Bekanntwerden von Urheberrechtsverletzungen werden derartige Inhalte umgehend entfernt. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Die

unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Der Inhalt der Analysen darf nicht kopiert, verbreitet, verändert oder Dritten zugänglich gemacht werden.

3. Hinweis zu externen Links

Die Analysen, die Website oder der MarketLetter enthalten Verknüpfungen zu Websites Dritter („externe Links“). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Der Anbieter hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Der Anbieter hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich der Anbieter die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu eigen macht. Eine ständige Kontrolle der externen Links ist für den Anbieter ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links unverzüglich gelöscht.

4. Hinweis nach § 85 WpHG

Unsere Tätigkeit ist gemäß § 86 WpHG bei der BaFin angezeigt. Wir möchten darauf hinweisen, dass Stefan Küster als Autor der Analysen zum Zeitpunkt der Analyseerstellung in den besprochenen Basiswerten investiert sein könnte. (Offenlegung gemäß § 85 WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte). Eine Weitergabe der Inhalte an Unternehmen oder Unternehmensteile, die Finanzportfolioverwaltung oder unabhängige Honorar-Anlageberatung erbringen, ist nur gestattet, wenn mit EnerChase hierfür eine Vergütung vereinbart wurde. Die Informationen und Analysen sind nicht für Privatpersonen bestimmt.

Die Charts werden mit Tradesignal® erstellt. Tradesignal® ist eine eingetragene Marke der Trayport Germany GmbH. Nicht autorisierte Nutzung oder Missbrauch ist ausdrücklich verboten (www.tradesignal.com). Daten von LSEG.